

Die Fortbildungsangebote der AG GGUP 2010



Arbeitsgemeinschaft
Gynäkologie
Geburtshilfe
Urologie
Proktologie
Im Deutschen Verband für
Physiotherapie ZVK e.V.

www.ag-ggup.de

Arbeitsgemeinschaft – GGUP Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie www.ag-ggup.de

Seit über 20 Jahren bietet die Arbeitsgemeinschaft Geburtshilfe, Gynäkologie, Urologie und Proktologie (AG-GGUP im ZVK e.V.) Schulungen für PhysiotherapeutInnen in Deutschland – im Bereich Beckenbodentherapie, Inkontinenzbehandlung, Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik und Behandlung nach Brustoperationen.

Es handelt sich dabei um ein sehr qualifiziertes Angebot, kontinuierlich aktualisiert und erweitert von unserer engagierten Referentengruppe und intensiv genutzt von Therapeuten aus dem gesamten Bundesgebiet. Besonders wichtig ist es uns, in den Kursen neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit evidenzbasierter Physiotherapie zusammenzuführen. Damit haben wir hier in Deutschland internationale Standards in der Therapie von Funktionsstörungen einführen können. Als Konsequenz daraus startete 2008 unsere zusammenhängende Fortbildungsreihe „Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken“.



Die Reihe bietet Basiskurse, Therapiekurse, ergänzende Refresherkurse und eine Abschlussqualifikation. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Basiskurs I direkt den Therapiekurs I zu buchen.

Voraussetzung für die Abschlussqualifikation ist die Teilnahme an allen Modulen. Mit den zusätzlichen Refresherkursen können einzelne Themen vertieft bzw. aufgefrischt werden. Wichtig: Die Teilnahme an einem Basiskurs I (bis 2007: Grundkurs) ist Voraussetzung und berechtigt fünf Jahre lang zur Teilnahme an einem Basiskurs II/III, am Therapiekurs I, einer „Beckenbodenschule“ oder einem Kinderkurs.

Haben Sie Kurse bei anderen Anbietern besucht und sind sich unsicher, ob diese von uns anerkannt werden, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Referentensprecherin Frau Almut Köwing (info@almut-koewing.de) auf.

Kursinhalte und Termine

Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken

Basis I

Die Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur ist Ausgangspunkt für Physiotherapie im Becken. Sie werden im Kurs die korrekte Kontraktion dieser Muskelgruppe kennen lernen und adäquate Trainingsparameter erarbeiten. Der individuelle Zustand des Patienten bzw. der Patientin erfordert eine Anpassung dieser Parameter – insbesondere peripartal und postoperativ.

Sie lernen außerdem, Abweichungen von der normalen Blasen- und Darmfunktion zu erkennen. Sie erfahren, zwischen verschiedenen Inkontinenzformen zu differenzieren und beherrschen deren standardisierte Befundverfahren. Damit können Sie geeignete Therapiestrategien in Bezug auf die veränderte Muskel- und Organstruktur auswählen.

Die Anwendung nicht-apparativer Biofeedbackverfahren erleichtert Ihnen die Überprüfung des Therapiefortschritts und die Dokumentation. Ein Einblick in die ICF-Klassifikation der WHO und Grundlagen des „motorischen Lernens“ vervollständigen den Kurs.

Seminarkosten: M: 180 € / NM: 220 €

Unterrichtseinheiten: 16

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
662/10	19.03. - 20.03.2010	München	Christiane Rothe
663/10	09.04. - 10.04.2010	Hamburg	Almut Köwing
664/10	23.04. - 24.04.2010	Heppenheim	Christa Heller
665/10	07.05. - 08.05.2010	Bochum	Almut Köwing
666/10	19.11. - 20.11.2010	Landshut	Christiane Rothe
667/10	26.11. - 27.11.2010	Dresden	Elena Böttger

Funktionelle Vaginale Untersuchung und Biofeedback/ Elektrotherapie am Beckenboden

Basis II

Sie erlernen spezifische vaginale Funktionsdiagnostik, die auf die allgemeine physiotherapeutische Diagnostik aus dem Basiskurs 1 aufbaut. Die Dokumentation und die gezielte Therapie unter Funktionskontrolle unterstützt Ihre Arbeit von Patienten mit Beckenbodendysfunktionen, Senkungsbeschwerden, Schmerzen im Bereich Becken sowie Speicher und Entleerungsstörungen der Blase und knüpft an europäische Standards an.

Sie werden die Ergebnisse der vaginalen Untersuchung mit denen der Biofeedbackmessungen vergleichen. In Kleingruppen, unter intensiver Anleitung, üben Sie die vaginale Untersuchung sowie die Therapiemöglichkeiten von Biofeedback und Elektrotherapie.

Allein oder in Kombination mit Basis Kurs III buchbar.

Seminarkosten: M: 190 € / NM: 230 € / plus Sonde 30€

Unterrichtseinheiten: 16

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
668/10	28.05. - 29.05.2010	Bochum	Astrid Landmesser

Anorektale Untersuchung bei Frauen/Männern und Biofeedback/Ballontraining

Basis III

Sie erlernen spezifische anorektale Funktionsdiagnostik bei Frauen und Männern, die auf die allgemeine physiotherapeutische Diagnostik aus dem Basiskurs 1 aufbaut. Für die anorektalen Speicher- und Entleerungsstörungen postoperativ wird das Ballontraining trainiert. Siehe auch Basis II.

Seminarkosten: M: 120 € / NM: 160 € / plus Sonde 30€

Unterrichtseinheiten: 10

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
669/10	30.05.2010	Bochum	Astrid Landmesser

Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken Therapiekurs I

Sie lernen, Patienten in der Klinik- und in der Rehabilitationsphase befundorientiert zu therapieren. Es geht dabei um Nachbehandlungen von urologischen, proktologischen und anorektalen Operationen, bei Frauen und auch Männern, um Behandlungen nach gynäkologischen, uro-gynäkologischen oder Beckenbodenrekonstruierenden Operationen sowie um Behandlungen nach Geburten.

Vermittelt wird die Bedeutung der frühen postoperativen, postpartalen Physiotherapie. Damit sollen Heilungsprozesse verbessert, eine schonende Rehabilitation eingeleitet und die Re-Edukation des Zusammenspiels im Becken und Beckenbodenbereich behutsam initiiert werden. Dieses Wissen ist die Basis für die Physiotherapie im Becken.

Seminarkosten: M: 180 € / NM: 220 €

Unterrichtseinheiten: 16

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
660/10	05.02. - 06.02.2010	Bochum	Hannelore Ruppert
670/10	18.06. - 19.06.2010	Pforzheim	Christiane Rothe
671/10	21.10. - 22.10.2010	Bochum	Hannelore Ruppert

Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken

Therapiekurs II

In diesem Kurs lernen Sie, Störungsbilder im Becken in der chronischen und subakuten Phase zu erkennen und entsprechend ihrem Defizit einzuordnen.

Aufbauend auf standardisierten Befundverfahren werden Therapiestrategien bei vesico-urethralen, anorektalen und sexuellen Dysfunktionen erarbeitet. Die Auswirkung von neurologischen Erkrankungen auf die Organfunktion im Becken wird erläutert und in das Therapiekonzept einbezogen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Therapie des Leitsymptoms Schmerz im Becken. Zusätzlich lernen Sie Möglichkeiten einer angepassten sexuellen Aktivität bei Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen kennen. Ein Einblick in die Grundbegriffe der Psychosomatik soll ihre Sensibilität für Zusammenhänge erweitern. Ergänzende Therapieansätze und die Arbeit mit dem Pezziball erweitern Ihre Angebote für den subakuten und chronischen Bereich.

Seminarkosten: M: 180 € / NM: 220 €

Unterrichtseinheiten: 16

Voraussetzung: Therapiekurs I (ehemals: sanfter BB, Aufbaukurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
672/10	23.10. - 24.10.2010	Bochum	Ulla Henscher

Abschlussqualifikation - Vorankündigung

Eintägige theoretische und praktische Prüfung

Unterrichtseinheiten: 10

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
673/10	22.01.2011	Bochum	Team

Weitere Kursangebote und Termine



Anerkanntes Präventionskonzept nach §20 SGB V

Haltungs- und Bewegungsförderung zur Vermeidung von Beckenbodenschwächen – entwickelt von der AG-GGUP

Mit der Beckenbodenschule sind Sie in der Primär- und Sekundärprävention tätig. Sie werden befähigt, den ganzheitlichen Ansatz der Beckenbodenarbeit in ein zusammenhängendes Kurskonzept umzusetzen.

Inhalte: Aufbau, Planung und Durchführung des Kurskonzepts „Beckenbodenschule®“ der AG GGUP, pädagogisch, didaktische Hilfestellungen, Gesprächsführungselemente und Motivationsstrategien für gesundheitsbezogene, präventive Kurse rund um den Beckenboden. Hinweise zur Kursbewerbung und zur Kostenerstattung durch die Krankenkassen. Vertiefung des

Wissens zum gesunden und schwachen Beckenboden für die Arbeit in Gruppen. Die Zusammenhänge zwischen Körperhaltung, Beckenbodenstrukturen und Atmung sowie der Beckenboden im Alltag werden intensiv praktisch erarbeitet.

Seminarkosten: M: 270 € / NM: 310 €

Unterrichtseinheiten: 26

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
661/10	19.03. - 21.03.2010	Dresden	Christa Heller
674/10	16.04. - 18.04.2010	Pforzheim	Hannelore Ruppert
675/10	05.11. - 07.11.2010	Bochum	Hannelore Ruppert
676/10	19.11. - 21.11.2010	Heppenheim	Christa Heller

Physiotherapeutische Behandlung bei Kindern mit anorektalen und urogenitalen Funktionsstörungen

In diesem Kurs lernen Sie die Grundkenntnisse in der funktionellen Anatomie und Physiologie des Kindes, sowie auch die Pathophysiologie des Urogenital- und Anorektaltraktes mit ihren angeborenen Fehlbildungen kennen.

Selbsterfahrung in Körper- und Atemwahrnehmung, sowie eine spezielle Befunderhebung befähigt sie kontinenzfördernde Maßnahmen und Verhaltensmodelle einsetzen zu können.

In Theorie und Praxis werden sie für die Behandlung mit einem Biofeedbackgerät, speziell für Kinder, angeleitet.

Eine reichhaltige Übungsauswahl und Übungsvorschläge in Theorie und Praxis erleichtern ihnen den Einstieg in dieses therapeutische Tätigkeitsfeld speziell bei Kindern.

Seminarkosten: M: 280 € / NM: 320 €

Unterrichtseinheiten: 20

Voraussetzung: Physiotherapeuten mit Basiskurs (Grundkurs) und/oder Bobath-Vojta-Therapeuten, Ärzte

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
677/10	19.11. - 21.11.2010	Hamburg	Astrid Landmesser Klara Wissmiller

Der Beckenboden in der Orthopädie

In diesem Kurs lernen Sie, die Zusammenhänge zwischen orthopädischen Diagnosen und den funktionellen Störungen des Beckenbodens zu verstehen und zu therapieren.

Zu den Kursinhalten gehören: Anatomische Grundlagen, Befunderhebung beispielhaft: HWS-Syndrom, LWS-Syndrom, Funktionelle Statuserhebung: Stand, Gang, Sitz, Muskelkontrolle über Biofeedback, Therapiemöglichkeiten.

Dieser Kurs wird 2010 über den Landesverband Berlin/Brandenburg angeboten. Weitere Informationen über die AG-GGUP bzw. den Landesverband Berlin/Brandenburg.

Unterrichtseinheiten: 10

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
678/10	13.03.2010	Potsdam	Sonja Soeder

Vaginale/anorektale Untersuchung, Refresher

In diesem Refresherkurs werden neue Entwicklungen in der physiotherapeutischen Diagnostik am Beckenboden praxisnah erarbeitet. Ein überarbeiteter Dokumentationsbogen wird vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die Wiederholung der vaginalen und anorektalen Untersuchung und der Erfahrungsaustausch. Sie stellen Ihre Fragen. Das praktische Biofeedbacktraining gilt als Ergänzung der in der vorangegangenen Untersuchung erarbeiteten Diagnose.

Seminarkosten: M: 120 € / NM: 160 € / plus Sonde 30€

Unterrichtseinheiten: 10

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
-	18.09.2010	Mainz	Astrid Landmesser

Psychosomatik in der Therapie der Beckenbodendysfunktion der Frau, Refresher

Das Erkennen „psychosomatischer“ Zusammenhänge bei Beckenbodenfunktionsstörungen der Frau und der Umgang damit, werden aus ärztlich-psychosomatischer und physiotherapeutischer Sicht vertieft.

Grundlegendes Wissen über die Therapeut/Innen-Patient/Innen-Beziehung und über psychosomatische Zusammenhänge sind Basis für Gespräch, Rollenspiel und praktische Übungen. Reflektierte Erfahrungen mit der eigenen Körpersprache, der mögliche Umgang mit „psychosomatischen“ Äußerungen von Patientinnen, Hinweise auf weiterführende Therapieangebote und viel Möglichkeit zum Austausch runden das Seminar ab.

Seminarkosten: M: 110 € / NM: 145 €

Unterrichtseinheiten: 10

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
679/10	17.07.2010	Bochum	Christiane Rothe Dr. Anne Kiefer

Kontinenzförderung im Alter

Die Inhalte des Basiskurses I liegen den Unterrichtsinhalten zu Grunde und sollen der Problematik im Alter angepasst werden. Es geht darum, die Alterungsprozesse zu verstehen und in das Kontinenzförderungsprogramm integrieren zu können. Wesentliche Inhalte sind altersbedingte Aspekte, wie z.B.: Trinkverhalten, Medikamenteneinnahme, Hilfsmittelversorgung, Begleiterkrankungen und Folgen der Inkontinenz. Besondere Beachtung gilt dabei der Motivation zur Bewegung – sowohl in der Gruppe wie auch in der Einzelbehandlung. Die spezielle Dosierung des Bewegungsprogramms beruht auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Seminarkosten: M: 100 € / NM: 130 €

Unterrichtseinheiten: 10

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
680/10	27.03.2010	Bochum	Anne Muzykorska

Physiotherapie nach Brustoperationen

Fortbildungsnachweis für die Arbeit an Brustzentren

Erweiterte Kenntnisse zu den Erkrankungen der Brust, zu den Möglichkeiten der Brustkrebsdiagnose und zu aktuellen Brustoperationen werden vermittelt. Physiotherapeutische Diagnostik und Behandlungsansätze für die Akut- und Rehapphase werden nach evidenzbasierten Kriterien erarbeitet.. Diese Behandlungen setzen klare Präventionsakzente, bauen Bewegungsdefizite ab und reihen sich ein in die psycho-onkologische Nachsorge. Physiotherapie kann auf dem Weg der Genesung psycho-soziale Unterstützung geben und wird so eine Hilfe zur Krankheitsbewältigung. Ein intensiver fachlicher Austausch in dieser Fortbildung bietet die Möglichkeit, Eckpunkte für eine einheitliche Physiotherapie festzulegen. Physiotherapie ist in der S 3 Leitlinie zum Mammakarzinom verankert und ein Qualitätsbaustein für Brustzentren.

Seminarkosten: M: 170 € / NM: 210 €

Unterrichtseinheiten: 14

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
681/10	08.05. - 09.05.2010	Bochum	Ulla Henscher

Muskelstimulationstherapie mit dem Galileo-Vibrationssystem in Kombination mit Physiotherapie zur Behandlung von Funktionsstörungen der Beckenregion

In dieser Fortbildung geht es darum, die kombinierte Therapie aus PT und dem Muskelstimulationsgerät Galileo® kennenzulernen und in der eigenen Praxis umzusetzen. Das Gerät ist eine seitenalternierende schwingende Plattform, die über das Prinzip des monosynaptischen Dehnreflexes eine unwillkürliche Kontraktion in einem Muskel auslöst. Es wird gezeigt, wie man speziell die Beckenbodenmuskulatur aktivieren kann und welche grundsätzlichen Vorgehen bei der Behandlung von Beckenbodenfunktionsstörungen wichtig sind. Weiterhin wird in diesem Kurs angesprochen, wie Kooperationen zwischen Physiotherapeuten und Ärzten verbessert werden können.

Auch Ihr Gynäkologe / Urologe / Orthopäde kann an diesem Kurs teilnehmen. Der Übertrag der Inhalte auf orthopädische Problemstellungen (z.B. Rückenschmerzen) wird versierten Therapeuten / Ärzten leicht gelingen.

Thema der Dissertation: Einfluss mechanischer Schwingungen mittels Galileo 2000 in Kombination

mit Physiotherapie zur Behandlung der weiblichen Belastungsharninkontinenz.
Für diesen Kurs werden ärztliche Fortbildungspunkte vergeben.

Seminarkosten: M: 120 € / NM: 160 €

Unterrichtseinheiten: 7

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
682/10	26.03.2010	Göttingen-Bovenden	Dr. med. u. Physiotherapeutin Silke von der Heide
683/10	23.10.2010	Göttingen-Bovenden	Dr. med. u. Physiotherapeutin Silke von der Heide

Geburtsvorbereitung

Die Vorbereitung auf die Geburt mit Körper- und Atemarbeit, Umgang mit Schmerz, Erarbeiten von Gebärstellungen wird mit theoretischem Wissen aktualisiert und mit praktischer Arbeit untermauert. Physiotherapeutische Geburtsvorbereitung kann einen Beitrag leisten, Frauen und Paare auf Geburt und Elternwerden vorzubereiten und zu unterstützen. Der Schutz der Beckenbodenfunktion und die Begleitung von schwangerschaftsbedingten Funktionsstörungen sind ebenso Inhalt, wie die Vorbereitung auf ein individuelles „Rollenverhalten“ in der jungen Familie.

Seminarkosten: M: 230 € / NM: 270 €

Unterrichtseinheiten: 20

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
684/10	19.03. - 21.03.2010	Bochum	Klara Wissmiller

Rückbildungsgymnastik

In diesem Kurs vertiefen Sie Ihr Funktionsverständnis für das angepasste Training der Bauchmuskulatur. Der Erhalt der Beckenbodenfunktion, das Erkennen von Funktionsveränderungen und die ausreichende körperliche Unterstützung der jungen Mutter beim Stillen und im Alltag ist Inhalt dieses eintägigen Seminars.

Dieser Kurs wird 2010 über das Fortbildungszentrum Hannover (MFZ) angeboten.

Weitere Informationen über die AG-GGUP bzw. das MFZ.

Unterrichtseinheiten: 10

Voraussetzung: Basiskurs I (Grundkurs)

Nr.	Datum	Kursort	Referent/in
685/10	30.05.2010	Hannover	Ulla Henscher
686/10	21.08.2010	Hannover	Ulla Henscher

Therapeutenliste

Für den Verbleib auf der Therapeutenliste der AG GGUP ist es notwendig, alle fünf Jahre eine Weiterbildung im Fachbereich nachzuweisen.

Informationen über die Therapeutenliste lesen Sie bitte auf unserer Homepage nach oder sprechen Sie uns an.

Jede Unterrichtseinheit entspricht einem Fortbildungspunkt!

Ausführliche Informationen und weitere Termine bei anderen Anbietern finden Sie auch auf unserer Homepage www.ag-ggup.de.